

Projektitel – gesamtes Kooperationsprojekt Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-) Region im Naturpark Spessart	
Anlage zum Projekt (ggf. Teilprojekt bzw. Teilantrag) Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-) Region im Naturpark Spessart	Antragsnummer LE4-

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojekts gem. Ziff. 3.1c der LEADER-Förderrichtlinie

Es handelt sich um eine

- gebietsübergreifende Kooperation
 transnationale Kooperation

1. Beteiligte LAGs

Koordinierende LAG

Hinweis: Falls keine bestimmt, Darstellung der geplanten Koordinierung auf Beiblatt erläutern.

LAG-Name LAG Spessart e.V.	
Straße, PLZ, Ort Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden a. Main	
E-Mail info@lag-spessart.de	Ansprechpartner Torsten Noe
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

Partner-LAGs / ggf. vergleichbare regionale Partnerschaften

LAG-Name LAG Main4Eck Miltenberg e.V.	
Straße, PLZ, Ort Industriering 7, 63868 Großwallstadt	
E-Mail kluin@main4eck.de	Ansprechpartner Elisabeth Kluin
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

(ggf. weitere Partner-LAGs)

2. Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Vielfach muss die Sensibilität für die angestrebte Barriererefreiheit erst geweckt werden. Daher rückt das Kooperationsprojekt das Ziel einer Barrierereduzierung ins Blickfeld. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme vorhandener Angebote dienen Informationsveranstaltungen für touristische Betriebe und Kommunen zur Sensibilisierung. Daran anknüpfend bieten Schulungen praktische Hilfestellungen zu Umsetzungsmöglichkeiten. Zudem ist die Vernetzung und Bündelung der verschiedenen Angebote im Spessart vorgesehen. Auch regen Best-Practice-Referenzfälle gelungene Beispiele aus der Region mit dem Ziel an, weitere barrierefreie Angebote zu schaffen.

Denn gerade in ländlichen Räumen stellt die Bereitstellung barrierefreier Urlaubserlebnisse eine große Herausforderung dar. Auf Barriererefreiheit angewiesen sind Menschen mit Geh-, Seh- und Hörschwierigkeiten (Rollstuhlfahrer, Blinde und Gehörlose), Menschen mit Lernschwierigkeiten (geistig behinderte Menschen), ältere Menschen (Rollatoren) und Familien mit Kleinkindern. Allerdings ist Barriererefreiheit nicht nur ein Qualitätsmerkmal für mobilitätseingeschränkte Menschen sondern ist für alle Menschen komfortabel. Gäste wünschen über barrierefreie Basisangebote hinaus Erlebniswerte. Allein wegen eines barrierefreien Badezimmers reist kein Gast in eine Region.

Gleichwohl gibt es vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ein stetiges Anwachsen der Nachfrage nach barrierefreien Urlaubsangeboten. Somit sind Wettbewerbsvorteile für Tourismusbetriebe mit barrierefrei eingerichteten Übernachtungsangeboten zu erwarten. Barriererefreiheit bietet kaum erschlossenes Marktpotenzial. Dabei sind der Service und die Infrastruktur vor Ort ebenso wichtig, um barrierefreie Angebote im Spessart erleben zu können. Diesbezügliche Impulse führen zu einem Imagegewinn - sowohl für die Region als auch die Betreiber konkreter touristischer Angebote (Tourist-Information, Kultur- und Freizeiteinrichtungen).

Art der Antragstellung

Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.

- gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1
 separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2

2.1 Gemeinsamer Förderantrag

Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B. Konzept und Personal) sind folgende Angaben für jeden gemeinsamen Förderantrag nötig:

Beteiligte Projektpartner jeweils mit Zuordnung zu LAG

Landkreis Aschaffenburg: LAG Spessart & LAG Main4Eck
Landkreis Main-Spessart: LAG Spessart
Landkreis Miltenberg: LAG Main4Eck
Tourist-Information Spessart-Mainland: LAG Main4Eck (Sitz der Geschäftsstelle) & LAG Spessart

(ggf. weitere beteiligte Projektpartner)

Geplante Maßnahmen im Rahmen des Projekts

Hinweis: Stichpunkte aus / und Verweis auf Projektbeschreibung.

<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsprojekt • Projektbestandteile: <ul style="list-style-type: none"> a) Bestandsaufnahme vorhandener Angebote b) Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung von Gastronomen und Kommunen c) Hilfestellungen für touristische Betriebe und Kommunen durch gezielte Schulungen d) Vernetzung und Bündelung vorhandener und neuer Angebote e) Auswahl und Präsentation von Best-Practice f) Öffentlichkeits- und Pressearbeit g) Projektmanagement h) Reisekosten • Umsetzungszeitraum: 01/2017 bis 12/2017 • Projektbeteiligte: Behindertenbeauftragte der Landkreise AB, MIL und MSP Seniorenbeauftragte der Landkreise AB, MIL und MSP Kreisstellen der DEHOGA AB, MIL und MSP Kreisverbände des BayGT AB, MIL und MSP Tourist-Information Spessart-Mainland
<ul style="list-style-type: none"> • Das Kooperationsprojekt stärkt die „Gemeinschaftsregion Spessart“, indem es Menschen in allen Lebenslagen als Zielgruppen berücksichtigt (Ältere Menschen, Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlnutzer, Menschen mit Sehbehinderung und Blinde, Menschen mit Hörbehinderung und Gehörlose, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Familien mit Kinderwagen). • Das Kooperationsprojekt bildet die Grundlage zur Profilierung als nachhaltig aufgestellte „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“, indem es Impulse zur Weiterentwicklung und gezielten Ergänzung einer „barrierereduzierten“ Infrastruktur setzt und „barrierefreie“ Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub in den Fokus rückt. • Das Kooperationsprojekt dient dem „Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart“, indem es konkrete Hilfestellungen bei der praktischen Umsetzung in Richtung „barrierefreier Angebote“ für regionale Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe aufzeigt und vermittelt. • Das Kooperationsprojekt leistet einen Beitrag mit Blick auf „Belebte Orte im Spessart“, indem es eine „barrierereduzierte“ und damit attraktivere Gestaltung touristischer Angebote in den Blick rückt und deren bessere Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Zielgruppen (Einheimische wie Gäste) anstrebt.

(ggf. weitere Maßnahmen)

Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Kosten: 25.519,50 €
finanzielle Beteiligung der Projektpartner: 7.655,85 €
voraussichtliche LEADER-Förderung: 17.863,65 €

prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Kooperationsbudgets der LAGs:	
Name der betroffenen LAG	Anteil in %
LAG Spessart e.V.	50
LAG Main4Eck Miltenberg e.V.	50

2.2 Förderanträge für jedes Teilprojekt

Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 genannten Gesamtprojekts

Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, geplante Maßnahmen in Stichpunkten, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG, voraussichtliche Kosten, voraussichtliche LEADER-Förderung.

Teilprojekt:
Teilprojekt:
Teilprojekt:
Teilprojekt:

(ggf. weitere Teilprojekte)

3. Erklärung zur geplanten Umsetzung des Kooperationsprojekts

Die unterzeichneten Projektpartner erklären hiermit, dass sie das Kooperationsprojekt gem. Ziff. 2 umsetzen

Hinweis: Beitrag zu Gesamtprojekt gem. Ziff. 2.1 bzw. jeweiliges Teilprojekt gem. Ziff. 2.2.

Projektpartner Landkreis Aschaffenburg	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Landkreis Main-Spessart	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Landkreis Miltenberg	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Tourist-Information Spessart-Mainland	
Datum	Unterschrift

(ggf. Unterschrift weitere Projektpartner)

4. Unterschrift der kooperierenden LAGs / ggf. vergleichbaren regionalen Partnerschaften

LAG-Name LAG Spessart e.V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name LAG Main4Eck Miltenberg e.V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

(ggf. Unterschrift weitere LAGs)